



Die Brücke

Gemeindebrief

der Evangelischen Kirche
deutscher Sprache in der Provinz
Santa Cruz de Tenerife

www.evangelische-kirche-teneriffa.de

Nr. 175

Oktober und November 2023



Und Gott sprach:

***„Meinen Bogen habe ich in die Wolken gesetzt;
der soll das Zeichen sein des Bundes zwischen mir
und der Erde.“***

1. Mose 9,13

Liebe Leserin, lieber Leser,

unzählige Regentropfen beginnen sich verheißungsvoll bunt zu einem Mosaik zusammenzufügen. Auf der **Bildmontage** der Bad Camberger Künstlerin **Brigitte Falk** auf dem Titelbild dieses Gemeindebriefs scheinen die an schimmerndem Silberdraht befestigten Tropfen geradezu in Bewegung zu geraten. Denn sie werden aus dem Hintergrund be- und erleuchtet von einem bunten Regenbogen: Gottes leuchtendes, hoffnungsvolles Zeichen seines Bundes zwischen Himmel und Erde. „**Unter dem Regenbogen**“ hat Brigitte Falk ihr biblisch inspiriertes Kunstwerk genannt, das zurzeit in einer Ausstellung im Wiesbadener Kirchenfenster Schwalbe 6 (siehe nächste Seite) zu bestaunen ist.

Eben nicht „Somewhere **over** the rainbow“, sondern **unter** Gottes Regenbogen, unter seinem Schutz, spielt sich unser vielgestaltiges, bunt zusammengefügtes Leben ab. Und das besteht, wie schon bei Noah, immer wieder aus mutigen Aufbrüchen auf neuen Wegen in eine ungewisse Zukunft. Und es ist getragen allein von hoffnungsvollem Gottvertrauen.

*„Seit leuchtend Gottes Bogen am hohen Himmel stand,
sind Menschen ausgezogen in das gelobte Land.“*

So heißt es in dem bekannten Gesangbuchlied (EG 395), das uns genau dazu auffordert: „**Vertraut den neuen Wegen!**“ Diese Aufforderung möchte ich aus Wiesbaden aufbrechend nun an Sie in Teneriffa weitergeben.

Denn auch hier geht es in diesem Herbst um Aufbruch und Neubeginn: zwei „Neue“, Pfarrer in Süd und Pfarrerin in Nord, beginnen ihren Auslandsdienst in den beiden Gemeinden auf der Insel. Und neben der Pflege bewährter Gemeindeaktivitäten sowie dem Feiern der Gottesdienste, werden sicherlich auch so einige neue Wege eingeschlagen werden. Pfarrer Steffen Reiche und ich freuen uns schon sehr darauf, dies gemeinsam mit Ihnen zu tun! Mal schauen, wo uns die Wege im kommenden Jahr hin verschlagen werden...

Auf jeden Fall wollen wir versuchen, unsere Wege mit Noah als Vorbild - in durchaus unruhigen Welt-Zeiten – voller Gottvertrauen zu gehen. Gottes bunter Regenbogen will uns dabei ein leuchtendes Hoffnungszeichen sein, das nicht nur Himmel und Erde, sondern vielleicht auch uns Christinnen und Christen in Nord und Süd auf neue Weise miteinander verbindet.

Ihre Pfarrerin Angelika Beck

„Eine Schwalbe macht noch keinen Sommer!“

so lautet ein bekanntes deutsches Sprichwort. Doch ich durfte nun einen Sommer lang bei einer „Schwalbe“ arbeiten. Hinter dem Namen verbirgt sich das „Kirchenfenster Schwalbe 6“, ein Kirchenladen in der Wiesbadener Innenstadt an der Schwalbacher Straße, wo ich seit Mai als Ruhestandspfarrerin die Vakanz Vertretung für die Stadtkirchenarbeit übernommen habe.



Die Wiesbadener „Schwalbe“ ist eine offene Anlaufstelle mit vielen kirchlichen Infos und etlichen spirituellen sowie beratenden Angeboten. Vor allem aber ist sie ein gemütliches Café als Oase im trubeligen Cityrummel, ein Ort zum Ausruhen und für nette Gespräche. Und das Team der Ehrenamtlichen, die dort zu den Öffnungszeiten Dienst tun, nennen sich ganz selbstverständlich und voller Stolz ebenfalls „Schwalben“, die in diesem Kirchenladen - oft schon seit vielen Jahren - ihr Nest und ihre Heimat gefunden haben. So haben in diesem Jahr die etwa 12 Schwalben des Teams mir meinen Sommer mit ihrem freundlichen Gezwitscher und guten Ideen angenehm gemacht!

Und nun fliege ich tatsächlich - wie die Schwalben - zum Herbst von dort weg in den Süden, zu Ihnen nach Teneriffa-Nord, um gemeinsam mit all den anderen dort überwinterten „Schwalben“ in Ihrer Gemeinde bis zum nächsten Sommer meinen Auslandspfarrdienst anzutreten. Das ist einerseits schon ein kleines Abenteuer für mich, aber zugleich auch ein langersehnter Traum, mal einen längeren Zeitraum als nur einen Urlaub im Ausland zu verbringen und zugleich auf der schönen Kanareninsel auch einmal den (warmen) Winter zu erleben.

Dabei ist mir Teneriffa nicht wirklich fremd, denn seit 12 Jahren habe ich eine Wohnung bei Adeje im Süden, die im Winter an dänische „Schwalben“ vermietet

ist, aber im Frühsommer schon oft von mir für schöne Urlaube genutzt wurde.

Bei dem ersten längeren dreimonatigen Aufenthalt dort im vergangenen Jahr hat sich deshalb mein Wunsch konkretisiert, auch als Ruhestandspfarrerin einmal für ein ganzes Jahr einen EKD-Auftrag auf der Insel zu übernehmen. Und nun werde ich tatsächlich die Koffer packen und zu Ihnen kommen!

In meinem Gepäck sind dann auch meine langjährigen Erfahrungen als Gemeindepfarrerin: bis zum 31.10.20 über zwanzig Jahre lang an der wunderschönen mittelalterlichen Burgkirche, ein Tourismusmagnet im rheinhessischen Ingelheim. Das besondere Ambiente dort sorgte über die Gottesdienste hinaus für ein großes Veranstaltungsprogramm von Konzerten, über historische und kirchenpädagogische Führungen bis hin zu Kunstausstellungen. Auch nach drei Jahren im Ruhestand bleibt die Burgkirche mir als Seelen-Heimat ins Herz geschrieben. So werde ich mich dort mit einem Gottesdienst zum Rotweinfest am 01.Oktober noch fürs kommende Jahr aus Deutschland verabschieden.

Und wenn die spätgotische Burgkirche mein Interesse an der Kunstgeschichte weckte, das ich in zwei Studienurlaube und nun im Ruhestand bei einigen Veranstaltungen an der Mainzer Uni vertiefen konnte, so war es in meiner ersten Gemeinde in einem nördlichen Vorort meiner Heimatstadt Frankfurt/Main seit 1985 vor allem die Kirchenmusik mit einem großen Chor, die meinen Pfarrdienst bereicherte. In diese Zeit fiel auch die Geburt meiner beiden, inzwischen längst erwachsenen Söhne, die heute in Kiel und Tokio leben.

Doch nun freue ich mich sehr darauf, mit ganz vielen „Schwalben“ auf Teneriffa und La Palma den nächsten Winter zu machen! Und dabei im hübschen anglikanischen Gotteshaus im Taoro-Park gemeinsam mit Ihnen ein Nest zu bauen, in dem sich viele Besucherinnen und Besucher willkommen und zuhause fühlen können, um einzustimmen in die alten Psalmworte:

*„Wie lieb sind mir deine Wohnungen, Herr Zebaoth!
Meine Seele verlangt und sehnt sich nach den Vorhöfen des Herrn;
Mein Leib und Seele freuen sich in dem lebendigen Gott.
Der Vogel hat ein Haus gefunden und die Schwalbe ein Nest für ihre Jungen.
Wohl denen, die in deinem Haus wohnen; die loben dich immerdar. Aus Psalm 84*

Pfarrerin Angelika Beck

Ein verheerender Waldbrand auf Teneriffa

Sicherlich sind noch allen die schrecklichen Bilder des verheerenden Waldbrands in Erinnerung, der im August mit enormer Wucht auf der Insel gewütet hat. Die Statistiken sind beeindruckend und bedrückend: 12 der 31 Bezirke Teneriffas sind vom Waldbrand betroffen. Schätzungsweise 12.000 Hektar und 9% des Waldbestandes der Insel wurden in Mitleidenschaft gezogen.



Die Feuerwehr flog insgesamt 7.022 Einsätze, in denen sie 12,7 Millionen Liter Wasser auf das Feuer entlud. Insgesamt 1.500 Einsatzkräfte waren tätig. 7.600 Menschen und mehr als 2.000 Nutz- und Haustiere mussten evakuiert werden (Statistiken aus „El Dia“, vom 28.08.2023).

Vor dem Hintergrund dieser Statistiken nimmt es sich wie ein Wunder aus, dass kein einziges Wohnhaus verbrannt ist. Kein Menschenleben ging verloren und es gab keine Verletzten!

Die Angst der evakuierten Menschen, oder jener, die tage- und nächtelang das nahende Feuer ansehen mussten, kann jedoch statistisch nicht erfasst werden. Ebenso wenig, wie viele Wildtiere umkamen oder welche langfristigen Schäden an Pflanzen- und Tierwelt entstanden sind. Bis zu einem gewissen Grad kann und wird sich die Natur regenerieren, aber es wird Jahre dauern.

Vieles wird jetzt öffentlich debattiert. Einhellig wird der Klimawandel als ein entscheidender Faktor für die rasante Ausbreitung des Feuers erwähnt: die überdurchschnittliche Hitze und Trockenheit haben den Wald ausgedörrt und anfällig gemacht.



Der Rückgang der Landwirtschaft hat den grünen Schutzring um den Wald verkleinert. Über die Nutzung des Bodens und des Wassers auf der Insel wird weiter kontrovers diskutiert. „Fake News“ werden beklagt: mit bösartigen, bewusst falschen Veröffentlichungen in den sozialen Medien wurden viele Menschen verunsichert oder aufgewiegelt.

Unser Gemeindevorstand hat beschlossen, die gesamte Kollekte vom Gottesdienst am 3. September einem noch zu bestimmenden Wiederaufforstungsprogramm zuzuführen. Einige Gemeindeglieder, die noch gar nicht zurück auf der Insel sind, haben bereits ihre Beteiligung an der Kollekte angekündigt: „Diese Insel gibt uns so viel, und wir genießen die Natur so sehr“, sagte jemand. „Jetzt haben wir eine Gelegenheit, zu geben“.



Sollten Sie sich auch an der Wiederaufforstungsspende beteiligen wollen, melden Sie sich bitte im Gemeindebüro oder überweisen Sie Ihre Spende auf das Konto der Gemeinde Nord: die Gesamtspende wird erst im November weitergeleitet, wenn ein passendes Projekt ermittelt worden ist.

Martin Junge

Elektronischer Versand des Gemeindebriefes

Unser Gemeindebrief «Die Brücke» erscheint 5-mal im Jahr, immer in einer Druckversion und in elektronischer Form auf unserer Webseite [Gemeindebriefe | Evangelische Kirche auf Teneriffa \(evangelische-kirche-teneriffa.de\)](http://www.evangelische-kirche-teneriffa.de). Die Druckversion wird an Gemeindeglieder nach Deutschland per Post versendet, mit Portokosten von 2- 3 Euro pro Brief.

Wir streben an, den ökologischen Fussabdruck der Gemeinde zu verringern und ihre finanzielle Nachhaltigkeit zu verbessern. Helft uns dabei alle mit! Wir wollen den Gemeindebrief in Zukunft, d.h. ab der Dezember/Januar Ausgabe, als PDF per Email an euch schicken. So könnt ihr ihn auch leicht weiter mit Familie, Freunden und Bekannten teilen.

Wenn ihr nicht sicher seid, ob wir eure E-Mail-Adresse registriert haben, schreibt bitte kurz an evgemeinde@gmail.com. Wer unbedingt weiterhin auf die Versendung per Post angewiesen ist, soll uns das bitte ebenfalls mitteilen. Jede und jeder soll den Gemeindebrief lesen können! Und nicht vergessen, es wird immer genügend Druckexemplare zum Mitnehmen am Ausgang vom Gottesdienst geben.

Lilly Strohmeier verstorben

Am 28. August wäre unsere Lilly 98 Jahre alt geworden und nun ist sie in einem Seniorenheim in Stuttgart verstorben, friedlich und wie wir Lilly in all den Jahren und Jahrzehnten auf den Kanaren kennen und lieben gelernt haben, im tiefen Gottvertrauen.



Was hat sie und ihr Mann Werner für unsere Kirche Teneriffa-Nord mit La Palma nicht alles in dieser Zeit für uns getan und geleistet!

Von frühester Zeit in unserer Kirchengemeinde an - die Pfarrer und Pfarrerinnen, die aus Teneriffa nach La Palma zum Gottesdienst anreisten kostenlos in ihrer Wohnanlage untergebracht. Die Gottesdienste dort vor- und nachbereitet und den anschließenden

Kirchkaffee gestaltet.

Das im Laufe der Jahre und im Besonderen nach dem Tod ihres geliebten Mannes diese Aktivitäten dann weniger wurden war ihrem hohen Alter geschuldet. Aber dennoch blieb sie interessiert und aktiv und wollte auch keinen Gottesdienst missen, der auf La Palma von unserer Kirche stattfand.

Nun ist unsere liebe und verehrte Lilly mit ihrer herrlichen, mädchenhaften Stimme nicht mehr unter uns und wir sind traurig, sehr traurig, wissen aber, dass sie in ihrem starken Gottesglauben nun in guten Händen ist und ihre wohlverdiente Ruhe gefunden hat, der Herrgott segne diese großartige Frau!!

Hartmut Rust

Liebe Gemeinde.

Der neue Kirchenvorstand möchte euch einen kleinen Rückblick auf seine Arbeit der letzten Wochen zukommen lassen. Schön ist es, dass die neue Technik dank „Zoom“ es ermöglicht, Verständigungen mit den alten und neuen Pfarrern und den KV-Sitzungen auch über den Sommer hinweg zu halten.

Per Zoom haben wir auch unsere neue Pfarrerin Angelika Beck begrüßen können. Wir wünschen ihr eine segensreiche Gemeindegemeinschaft und freuen uns auf sie.

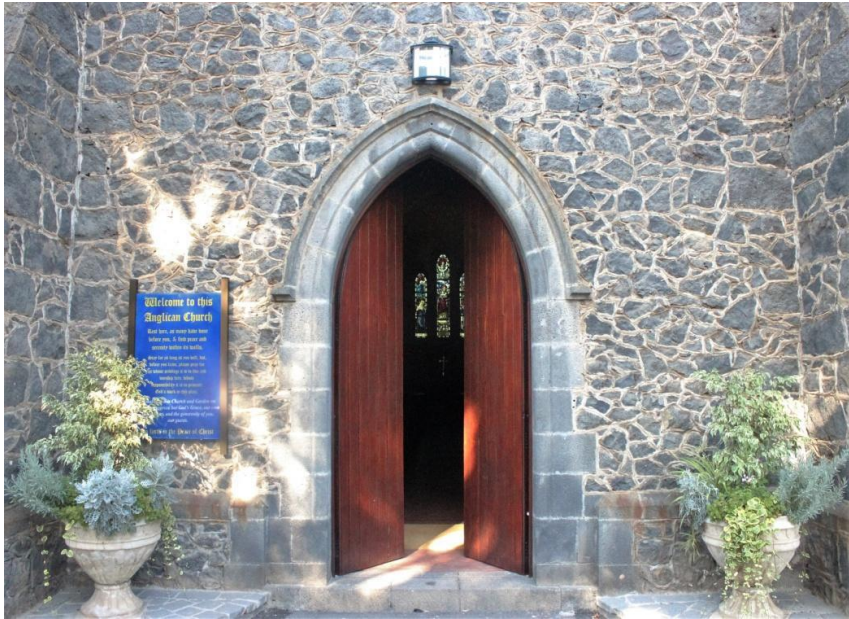
Leider ist der Vorstand seit dem Ausscheiden des Schatzmeisters nicht mehr komplett, was unsere Arbeit nicht leichter machte, aber dank guter Vorarbeit und vieler guten Ideen unserer Vorsitzenden sind wir auf einem guten Weg.

Der KV sucht immer nach guten Vorschlägen, welche für die Gemeinde Vorteile und neue Ideen bringen sollen. Wenn ihr, liebe Gemeinde, Vorschläge habt, sagt sie dem KV.

Jetzt freuen wir uns alle auf ein gesundes Wiedersehen und Gottes reichen Segen.

Herzlichst, Reinhard Gerszewski

Gottesdienste der Kirchengemeinde Teneriffa-Nord



Puerto de la Cruz

in der Anglikanischen Kirche im Taoropark, Carretera Taoro 29

Gottesdienst jeden Sonntag um 17 Uhr ***(jeden 1. Sonntag im Monat mit Abendmahl)***

05.11., 11.00h Ökumenischer All Saints Gottesdienst zusammen mit der anglikanischen Gemeinde (der reguläre Gottesdienst um 17.00h entfällt)

12.11., 17.00h Gottesdienst mit Einführung von Pfarrerin **Angelika Beck**, anschliessend Empfang

La Palma

Gottesdienst mit Abendmahl am **11. November** und am **9. Dezember** um 14 Uhr, in der Kirche Sagrada Familia in El Paso, Tajuya

Punta del Hidalgo

Gottesdienst am **19. November** um 11 Uhr im Haus Altagay

Veranstaltungen:

(nähere Information in Schaukasten und Abkündigungen)

- Dienstag, **17.10.**, 19.00h **Filmabend**
- Samstag, **28.10.**, 15.00h **Begrüßungsfest**
- Dienstag, **31.10.**, 17.30h **Reformationstag**: Vortrag und Andacht
- Montag, **06.11.**, 16.00h Helfertreffen für Basarvorbereitung
- Freitag, **10.11.**, 18.00h **Martinsfest und Laternenumzug** mit Deutschen Schule
- Montag, **13.11.**, 9.00-15.30h **«Zukunftswerkstatt Gemeinde»**
- Mittwoch, **15.11.**, 11.00-16.00h **Ausflug** «Land und Leute auf Teneriffa»
- Dienstag, **21.11.**, 19.00h **Filmabend**
- Samstag, **25.11.**, ab 15.00h **Weihnachtsbasar**

Regelmässige Aktivitäten:

- Montags**, 15.00h **Basteln** mit Pia (ab 23. Oktober)
- Dienstags**, 11.00h. **Über Gott und die Welt – Gesprächskreis** (ab 24. Oktober)
- Dienstags**, 17.30h **Singkreis/Chor** (ab 24. Oktober)
- Freitags**, 15.00h **Spielemittag** mit dem ökumenischen Diakonieverein

Es kann losgehen.....

.... auch wenn die Gemeinde in den Sommermonaten keinesfalls stillgestanden hat. Von Juli bis September konnten wir jeden zweiten Sonntag gutbesuchte Gottesdienste feiern, Aufräum- und Wartungsarbeiten durchführen, per Zoom regelmässige KV Sitzungen halten, und vieles vorbereiten für ein neues Gemeindejahr. Ein herzlicher Dank geht besonders an Claudia Ebitsch, Martin Junge, Josef Lemke, und Pia Proosten für die Unterstützung der Arbeit!



Nun blicken wir auf den Beginn der neuen Saison, allem voran auf die Ankunft unserer neuen Pfarrerin Angelika Beck. Sie wird am 8. Oktober um 17.00h den ersten Gottesdienst mit uns feiern, danach ist beim Kirchkaffee Gelegenheit, sie persönlich zu begrüssen. Ihr **Einführungsgottesdienst mit anschliessendem Empfang** ist für den **12. November** angesetzt – dieser relativ späte Termin wurde gewählt, damit der KV komplett vor Ort ist, sowie eine grosse Zahl derer, die jetzt noch in Deutschland sind. Wir freuen uns auf alle, die dann teilnehmen können! Gerne nehmen wir auch Hilfsangebote und kleine Speisen an, um den Empfang praktisch vorzubereiten. Auch für das **Begrüßungsfest** und den **Weihnachtsbasar** gibt es viel zu tun und vorzubereiten. Die Gemeinde ist auf eure Grosszügigkeit und «Zeitspenden» angewiesen, damit diese beiden Feste erfolgreich werden, ohne dass

die Arbeit auf den Schultern einiger weniger ruht. Dabei gilt das Motto: jeder und jede nach seinen physischen und zeitlichen Möglichkeiten. Wir suchen ausserdem Salat-, Kuchen- und Tortenspenden und Sach- und Geldspenden vor allem für die Tombola. Bitte den Termin **6. November** für das **Helfertreffen** notieren!



Wie unsere Gemeinde auch in Zukunft ihr Leben gestalten und ausrichten will, und wie sie dies in personeller, ökologischer und finanzieller Nachhaltigkeit tun kann, wird Thema einer «**Zukunftswerkstatt Gemeinde**» am **13. November** sein. Alle Interessierten sind eingeladen, mitzudiskutieren. Details dazu in einem Extra-Textkasten auf der nächsten Seite.

In der Veranstaltungsübersicht finden sich ein paar neue Aktivitäten, zu einigen werden in den Gottesdiensten und im Schaukasten zeitnah mehr Details

angekündigt. Wer weitere Ideen hat und bereit ist, wöchentliche, monatliche oder einmalige Aktivitäten anzubieten, soll sich bitte im Gemeindebüro oder beim Kirchenvorstand melden. Wir wollen versuchen, kleine Teams zu bilden, damit eine Aktivität nicht an einer einzigen Person hängt.

Ich hoffe, eure Neugier für die neue Saison geweckt zu haben. In der Vorfreude, all diese Dinge gemeinsam mit euch zu erleben, grüsse ich euch herzlich.

Marietta Ruhland

Wer möchte mitreden in der «Zukunftswerkstatt Gemeinde»?

Wie könnte unsere Gemeinde in 10, 15 oder 25 Jahren aussehen? Wie können wir nachhaltig sein in unserem Umgang mit finanziellen, persönlichen und ökologischen Ressourcen?

Diese und andere Fragen sollen an einem Seminartag diskutiert werden, um die Entscheidungsarbeit des Kirchenvorstands zu unterstützen. Der jetzige und der ehemalige Kirchenvorstand werden an dieser Veranstaltung teilnehmen, und bis zu 10 Personen aus der Gemeinde (auch Nicht-Mitglieder), die entweder eine Bereitschaft für intensivere Auseinandersetzung mit dem Thema signalisieren oder ihren Erfahrungsfundus aus der Vergangenheit als wertvolle Unterstützung einbringen möchten, sind zusätzlich zur Diskussion eingeladen.

Die «Zukunftswerkstatt Gemeinde» findet am Montag, den **13. November 2023, von 9-15.30h** im Gemeindehaus statt. **Interessierte melden sich bitte bis spätestens 29. Oktober** nach dem Gottesdienst, per E-Mail (evgemeinde@gmail.com) oder WhatsApp +34 643362839. Der KV wird für eine ausgewogene Zusammensetzung der Gruppe aus Mitgliedern und Nicht-Mitgliedern Sorge tragen und die Teilnahme bis zum 3. November bestätigen.



Bitte weitersagen: beim Weihnachtsbasar am 25. November wird auch Platz sein für Mitglieder und Freunde der Gemeinde, die selbstgemachte Sachen verkaufen wollen. Von (bevorzugt) weihnachtlichen Genüssen aus der Küche bis hin zu Selbstgebasteltem darf gegen eine kleine Standgebühr verkauft werden. Mehr Informationen im Gemeindebüro.



Die Frucht der Gerechtigkeit aber wird gesät in Frieden für die, die Frieden stiften.

(Jakobus 3,18)

(Foto: Kirche in Erjos, Teneriffa)

Alles hat seine Zeit...

Ein jegliches hat seine Zeit, und alles Vorhaben unter dem Himmel hat seine Zeit. Ich sah die Arbeit, die Gott den Menschen aufgegeben hat, dass sie sich plagen. Er hat alles schön gemacht zu seiner Zeit, auch hat er die Ewigkeit in ihr Herz gelegt; nur dass der Mensch nicht ergründen kann das Werk, das Gott tut, weder Anfang noch Ende. Da merkte ich, dass es nichts Besseres dabei gibt als fröhlich sein und gütlich tun in seinem Leben. Denn ein jeder Mensch, der da isst und trinkt und hat guten Mut bei all seinem Mühen, das ist eine Gabe Gottes.

Worte aus Pred. 3

Alles hat seine Zeit, so auch die schöne Zeit mit Verena und Immo Wache. 6 Jahre sind schnell ins Land gegangen, viel zu schnell.

Stehen wir nun vor einem neuen Anfang?

Ich denke nicht! Vieles wurde vom KV im Vorfeld des Wegganges von Verena und Immo besprochen. Aufgaben neu aufgeteilt. Thorsten Köhler als Verwaltungskraft gewonnen und die Arbeit im HdB neu aufgeteilt.





Marita

Marita und ihr Ferienbesuch Rosa haben die Küche gereinigt, Manfred hat handwerkliches getätigt und mit seiner Frau die Andachten gehalten.

Zudem hat Marita die Bibliothek aufwendig überarbeitet und neugestaltet.

Etliche Gemeindemitglieder engagieren sich und werden das Leben in unserer Gemeinde mitgestalten. So wurden im Sommer 4 Andachten gehalten. Karl hat diese auf dem Klavier begleitet.

Die **Veranstaltungen** werden wie in der Vergangenheit fortgeführt. Wann sie beginnen steht noch nicht komplett fest. Wird aber rechtzeitig bekannt gegeben. So auch das **Kirchenkaffee** nach dem **Gottesdienst**, das **Begrüßungsfest**, die **Adventsfeier**.

Marita führt ihre **Yogakurse** weiter, **Spanischkurs**, **Wanderungen**, **Stuhlgymnastik** und **Spielenachmittag** stehen auf dem Programm.

Der **Chor** wird sich wieder zu seinen Übungsstunden treffen.

Ab Mitte November wird wieder **Linedance** angeboten.





Manfred

Wirklich neu ist unser zukünftiger Pfarrer Steffen Reiche.

Steffen Reiche ([27. Juni 1960](#) in [Potsdam, DDR](#)) ist ein [evangelischer Geistlicher](#) und war ein [deutscher Politiker \(SPD\)](#). Er war von 1994 bis 1999 Minister für Wissenschaft, Forschung und Kultur und von 1999 bis 2004 Minister für Bildung, Jugend und Sport des Landes Brandenburg. Von 2005 bis 2009 war er [Mitglied des Deutschen Bundestages](#).

Seit dem 25. November 2013 ist er ordentlicher Pfarrer an der [Nikolasseer Kirche](#). (Wikipedia)

Am 1.10. wird Steffen Reiche seinen ersten Gottesdienst im HdB halten und sich vorstellen. Wir sind gespannt!

Ich wünsche uns allen einen gnädigen Gott und dass er unsere Gebete erhört.

Lobe den Herren, der alles so herrlich regieret,
der dich auf Adels Fittichen sicher führet,
der dich erhält, wie es dir selber gefällt,
hast du nicht dieses verspüret?

(Joachim Neander)

Ich freue mich auf ein Wiedersehen in der Gemeinde Teneriffa Süd.

Jochen Litschel

Gottesdienste immer sonntags 12 Uhr

ab Sonntag 01.10 2023 wieder Kirche im Haus der Begegnung

ab 29.10. 2023 : Kirche San Eugenio in Playa de las Americas



Im Anschluss gibt es das Kirchenkafé im Haus der Begegnung

Gottesdienste auf La Gomera:

Kirche Ermita de la concepcion in San Sebastian (Ortsende Richtung Valle Gran Rey)

jeweils 11 Uhr:

(ab November 2023 –
Termine auf der Webseite)



Und alle Predigten gibt es zum Nachlesen auf www.inselhirte.blogspot.com



Hier ist immer was los...

Aktuelles auch auf der Homepage: www.evangelische-kirche-teneriffa.de

- | | |
|------------------------------|--|
| montags: | 9:30 Wandern (Treffpunkt siehe Karte)
(ab 09. Oktober) |
| dienstags: | 10:00 Yoga mit Marita (ab 31. Oktober)
(über Whatsapp: 0049 176 51 86 21 65) |
| | 12:00 Spanischkurs mit Christel Nizami |
| | 17:00 Linedance mit Maria (ab 14. November) |
| mittwochs: | 11:00 Stuhlgymnastik (ab 1. November) |
| | 15:30 Bibelgespräch mit Pfarrer Reiche
(0034 922 72 93 34) |
| donnerstags: | 10:00 Yoga mit Marita (ab 2. November) |
| | 16:00 Filmmachmittag oder Literaturkreis
(Termine werden noch bekannt gegeben) |
| freitags: | 15:00 Spielenachmittag (ab 3. November) |
| <u>Begrüßungsfest</u> | So, 26.11.2023 (nach dem Gottesdienst) |

Unsere Bibliothek ist neu sortiert.



Unser Mitglied im Kirchenvorstand Marita Dambach ist unter anderem für die Bibliothek zuständig und hat mit viel Eifer unsere Bibliothek im Haus der Begegnung (HDB) auf „Vordermann“ gebracht. Marita hat viele Stunden in ihrer Freizeit damit verbracht. Dafür möchte sich der weitere Kirchenvorstand ganz besonders bedanken.

Marita erzählte uns, dass viele Bücher bislang noch nicht ausgeliehen wurden und sich viele Bücher zudem in einem sehr schlechten Zustand befanden. Einige dieser Bücher sind als Spende in Kliniken gegangen; dies wurde in dankenswerter Weise von einer Krankenschwester und einem Spanier organisiert. Weitere Bücher wurden auf die Mauern an der Promenade gelegt und fanden dort neue Liebhaber.

Neue Bücher mit den Themen, Gesundheit, Psychologie und DVD-Filme sind hinzugekommen.

Eine Bitte von uns an alle: Bringt die Bücher nach der Lektüre wieder zurück! Besonders Lektüre über Gesundheit, Psychologie oder auch DVD-Filme sind gefragte Artikel und es wird um baldige Rückgabe gebeten.

Tragt bitte bei der Ausleiherung euren Namen sowie das Leih-Datum in die Dateikarte ein und legt dann die Dateikarte in den Karteikasten.

Notiert bei der Rückgabe das Datum auf der Dateikarte und legt dann die Karteikarte zurück in das Buch.

Die Rückgabe wird dann von Marita in der Bibliothek wieder einsortiert.

Wir wünschen euch neue Literatur-Entdeckungen und spannende Lesestunden.

Der Kirchenvorstand

Geführte Wanderungen jeden Montag 9:30 Uhr

Aktuelle Hinweise jeweils am Sonntag im Gottesdienst

Wir haben wieder einige neue Touren ausprobiert und freuen uns auf alle Interessierten. Die Touren dauern ca. 3-4 Stunden.

Die Anforderungen sind sehr unterschiedlich. Erkundigen Sie sich ggf. vorher. Wetterbedingt sind kurzfristig Änderungen möglich.

Infos und Anmeldung bei Jochen Litschel entweder per Mail an jochen.litschel@gmail.com oder

WhatsApp (Wandergruppe 0049 179 933 86 37).

Festes Schuhwerk, ein wenig Proviant und vor allem ausreichend zu Trinken (mind. 1 Liter pro Person!) sollte man dabei haben.

Wir bitten um eine Teilnahmespende für die Gemeinde von 5 € und für Mitglieder der Gemeinde in Höhe von 2 € pro Person. Treffpunkt ist in der Regel der Parkstreifen an der Llanos de Troya beim Golfplatz in Playa de las Américas.

Ev. Kirchengemeinde Teneriffa- Süd

„Wo man singt da lass dich ruhig nieder“

Unser Chor freut sich auf jeden, der **Freude am Singen** hat, zwischen Dezember und März sind wir aktiv als gemischter Chor.

Unser Repertoire umfasst alles was schön klingt:
(Singen in der Kirche, gesellige Lieder, Gospel auch Schlager).

Urlauber, Langzeittouristen, Residenten, alle sind herzlich willkommen.

Der Chor wird geleitet von unserem neuen Chorleiter
Gennady Plotnikov

Wir proben jeden Donnerstag 18 Uhr im Haus der Begegnung
Playa las Americas, Salytien, 2.UG
von der Uferpromenade frei zugänglich.



Turm im Atlantik

Bitte unterstützen Sie uns,...

Auch wenn Sie nur zeitweise auf Teneriffa sind. Wir sind eine selbständige Auslandskirchengemeinde der Ev. Kirche in Deutschland (EKD) und tragen mit Ausnahme der Kosten für die beauftragten Pfarrer alles andere selbst. Wir sind auf die Beiträge unserer Mitglieder und auf Spenden dringend angewiesen. Hierfür gibt es Spendenbescheinigungen, die das Finanzamt bei der Steuererklärung berücksichtigt. Bitte helfen Sie uns!

Beitrittserklärung

Hiermit erkläre ich meinen Beitritt zur Evangelischen Kirchengemeinde Teneriffa-Nord bzw. Teneriffa-Süd und erkläre mich bereit, den Mitgliedsbeitrag (80,- € Nord/60,- € Süd im Jahr) zu entrichten. (Kinder und Jugendliche sind vom Beitrag befreit.

Name: _____ ggf.Geburtsname: _____

Vorname: _____ Geburtsdatum und -ort: _____

Taufdatum/Kirchengemeinde: _____

Anschrift auf Teneriffa

Straße, Hausnummer: _____

PLZ, Ort: _____

Telefon: _____

Anschrift in Deutschland

Straße, Hausnummer: _____

PLZ, Ort: _____

Telefon: _____

E-Mail: _____

Der Nutzung meiner Daten für Gemeindezwecke stimme ich zu.

Datum: _____ Unterschrift: _____

Kontonummer für Mitgliedschaft **Nord**: Evangelische Bank IBAN: DE77 5206 0410 0006 4377 70
Kontonummer für Mitgliedschaft **Süd**: Evangelische Bank IBAN: DE76 5206 0410 0006 4377 88

**Evangelische Kirchengemeinde
Teneriffa-Nord**
mit La Palma

PfarrerIn Angelika Beck
Tel.922 385524

Tel (Büro): 922 38 48 15
Carretera Taoro 29
E-38400 Puerto de la Cruz

Email: evgemeinde@gmail.com
Sprechzeiten: nach Vereinbarung

Kirchenvorstand:
Marietta Ruhland, Helmut Büchner,
Reinhard Gerszewski

Ökumenischer Diakonieverein,
Frau Ebitsch: Sprechzeiten nach
Vereinbarung Tel.: 922 37 49 64

Bankverbindungen:

Banca March
IBAN: ES89 0061 0168 8200 8239 0218
BIC: BMARES2M

Evangelische Bank
IBAN: DE77 5206 0410 0006 4377 70
BIC: GENODEF1EK1

**Evangelische Kirchengemeinde
und Tourismuspfarramt
Teneriffa-Süd**
mit La Gomera und El Hierro

Pfarrer Steffen Reiche
C/ Barranco del Verodal 23 App. 50/1
E-38652 Chayofa

Tel.+Fax: 922 72 93 34
(mit Anrufbeantworter)

Email:
evkirche.teneriffasued@yahoo.com

Gemeindebüro: Thorsten Köhler
Fr. 16:00-18:00

Tel. 0034 922 42 07 29

Kirchenvorstand: Marita Dambach,
Lydia Gerstenberg, Jochen Litschel,
Bernd Raeschke,

Bankverbindungen:

Banca March
IBAN: ES1100610216620072570116
BIC: BMARES2M

Evangelische Bank
IBAN: DE76 5206 0410 0006 4377 88
BIC: GENODEF1EK1



Bilder:
Titelfoto: Angelika Beck
Teneriffa Süd: privat
Teneriffa Nord: privat

Impressum:

Die Brücke ist der Gemeindebrief der *Evangelischen Kirche deutscher Sprache in der Provinz Santa Cruz de Tenerife.*

Herausgeber: Die Kirchenvorstände der Evangelischen Kirchengemeinde Teneriffa-Nord und Teneriffa Süd

Bei mit Namen gekennzeichneten Artikeln ist der jeweilige Autor für den Inhalt verantwortlich.

Die nächste **Brücke** erscheint im Dezember 2023

Redaktionsschluss: 7. November 2023

www.evangelische-kirche-teneriffa.de